



Pressemitteilung

Dienstag, 12. Januar 2021

Rathaus Norderstedt wird für die Sitzungen politischer Ausschüsse zeitweise für die Öffentlichkeit geöffnet

Norderstedt. Wegen des bundesweiten „Lockdowns“ im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind das Norderstedter Rathaus und die städtischen Einrichtungen mindestens bis zum 31. Januar geschlossen. Von Montag, 18. Januar, an tagen wieder die politischen Ausschüsse der Stadt. Dafür wird das Rathaus abends jeweils zeitweise für die Öffentlichkeit geöffnet.

Den Auftakt macht am Montag, 18. Januar, der Hauptausschuss. Die öffentliche Sitzung beginnt um 18.15 Uhr im Plenarsaal des Rathauses (Rathausallee 50, 22846 Norderstedt). Der Haupteingang des Rathauses zum Rathausmarkt hin wird dafür ab 17.30 Uhr geöffnet. Dies gilt jeweils auch für die folgenden Ausschusssitzungen: Umweltausschuss (Mittwoch, 20. Januar, Beginn 18.30 Uhr im Plenarsaal); Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr (Donnerstag, 21. Januar, Beginn 18.15 Uhr im Plenarsaal); Sozialausschuss (Donnerstag, 21. Januar, Beginn 18.30 Uhr auf der Galerie); Schulleiterwahlausschuss (Freitag, 22. Januar, Beginn 18 Uhr im Plenarsaal).

Die Ausschussmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger, die die Sitzungen besuchen, können jeweils ab 17.30 Uhr auf dem Rathausmarkt parken. Dabei müssen unbedingt Feuerwehr- und Rettungswege freigehalten werden. Ausnahme ist Donnerstag, 21. Januar, wenn auf dem Rathausmarkt der Wochenmarkt stattfindet. Dann kann dort nicht geparkt werden.

Für alle Besucherinnen und Besucher des Rathauses gilt im Sinne des Infektionsschutzes die Pflicht, eine Mund-und-Nasen-Maske zu tragen, bis sie ihren festen Sitzplatz erreicht haben beziehungsweise bis die notwendigen Abstände zwischen allen Personen hergestellt sind.

Die Tagesordnungen für alle Sitzungen (öffentlicher Teil) finden Interessierte unter www.norderstedt.de im Internet. Und zwar unter „Politik und Rathaus“, „Politik“ sowie „Ratsinformationssystem“.

Die zeitweisen Öffnungen (und Parkregelungen) gelten ausschließlich für Ausschussmitglieder und Bürgerinnen und Bürger, die die Ausschüsse besuchen!